

Konferenz „Ressourcen des Entscheidens“

Sektion 1.2 Experten und Expertentum als Ressource des Entscheidens in der Vormoderne

Abstract

Expertentum zeichnet sich nicht allein durch den privilegierten Informationszugang, der durch das jeweils zugesprochene Fach- bzw. Spezialwissen generiert wird, aus. Es konstituiert sich zudem aus einem gewissen Habitus, durch den der ‚Laie‘, der mit einer Entscheidungszumutung konfrontiert ist, dem ‚Experten‘ das notwendige Vertrauen entgegenbringt, um ihn in den Entscheidungsprozess zu involvieren.

Der erste Teil der Doppelsektion verhandelt die Rolle von Experten und Expertentum als Ressource des Entscheidens anhand mittelalterlicher Beispiele aus Byzanz, Bologna und Toledo zwischen dem 10. und dem 15. Jahrhundert.